

# STADT PORTA WESTFALICA

Wirtschaftsförderung und Immobilienmanagement  
Aktenzeichen: FB III SG 60

öffentlich

## Beschluss-Vorlage

Datum:	Vorlage Nummer
04.07.2017	124/2017 1. Ergänzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis
Haupt- und Finanzausschuss	05.07.2017	

## Betreff:

### Vorstellung der Planungen zum Grundschulstandort Hausberge

## Beschlussvorschlag:

1. Der HFA beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat, die Sanierung der Toilettenanlage (Gebäudeteil F) sowie der Heizungsanlage in die Schulinvestitionsplanung mit aufzunehmen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 800.000,- € eingeplant.
2. Der HFA beauftragt die Verwaltung, die in der Sitzung des Bauausschusses am 28.06.2017 vorgestellten Planungen für einen Umbau / Erweiterung der Grundschule Hausberge hinsichtlich weiterer Alternativen zu überarbeiten. Dies beinhaltet eine ggf. mögliche Umnutzung des Untergeschosses des Gebäudetraktes D (Musikschule) oder der Stadtbücherei (Gebäudetrakt A).

## Begründung:

Bei der Begehung des Schulstandortes Hausberge am 28.06.2017 wurde die Notwendigkeit der Erneuerung des Zwischentraktes (Schultoiletten), der Erweiterung des Ganztagsbereichs und des Verwaltungsbereichs sowie der Erneuerung der Heizungsanlagen und der Schultoiletten im Gebäude F den Ratsmitgliedern vor Ort dargestellt.

Die Gesamtkosten der vorgestellten Planungen des Büros Archimedes für eine zweigeschossige Erneuerung des Zwischentraktes mit Errichtung einer ausreichend großen Mensa, sowie der Erneuerung der zwei Heizungsanlagen, der Schultoiletten Gebäude F sowie einer Parkplatzoptimierung belaufen sich z. Zt. auf 2.883.260 €.

Als dringlichste Maßnahme wurde von den Bauausschussmitgliedern die Erneuerung der Schultoiletten im Gebäudetrakt F angesehen, welche bei einer Baumaßnahme auch als 1. Maßnahme durchgeführt werden muss, bevor der Zwischentrakt erneuert werden kann. Weiterhin sollen gleichzeitig die abgängigen ca. 35 Jahre alten Heizungsanlagen der Grundschule und der Turnhalle nach dem neusten Stand der Technik erneuert werden.

Zur notwendigen Erweiterung des Ganztagsbereichs wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit das Untergeschoss des Gebäudetraktes D, in welchem sich z. Zt. die

Proberäume der Blechbläser und Schlagzeuger der Musikschule befinden, ggf. umgebaut und einer neuen Nutzung zugeführt werden könnte. Ebenso wurde die Nutzung der Stadtbücherei als Mensa des Ganztages zur Anregung gegeben, was natürlich - wie bei der Musikschule - die Fragen nach Alternativstandorten mit sich bringt.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen / Auswirkungen auf den HSP:**

Die Sanierung verbleibender Schulgebäude sind im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP-Maßnahme 011101/07) beschlossen. Im Rahmen des noch zu erstellenden Finanzierungskonzeptes sind Feststellungen zur Höhe und Finanzierung der Investitions- und Sanierungsmaßnahmen wie auch zu den Auswirkungen auf die Haushalts- und Haushaltssanierungsplanung zu treffen. Die jährliche Haushaltssanierungsplanung unterliegt nach dem Stärkungspaktgesetz dem Genehmigungsvorbehalt der Bezirksregierung Detmold.

Ein Finanzierungskonzept und eine Priorisierung der Baumaßnahmen erfolgt unter TOP 5.6, Vorlage Nr. 120/2017.

**Für die Vorlage verantwortlicher Mitarbeiter:**

**Dipl.-Ing. W. Nolte**

**Sitzungsreferent:**

**Techn. Beigeordneter Mohme**

### **Sicht- und Prüfvermerke:**

Bürgermeister

Fachbereichsleiter 2

Fachbereichsleiter 3

Fachbereichsleiter 4

---

SG 20

SG 40

Sachgebietsleiter

---

### **Anlage(n):**

Präsentation Büro Archimedes vom 28/06/2017